

## **Audit Familie und Beruf an der Universität Heidelberg – Und jeder kann was tun!**

Die Universität wird in diesem Sommersemester an dem Audit „Familie und Beruf“ teilnehmen – zur Bestandsaufnahme ihrer Aktivitäten für Familien und für die Zukunftsplanung der nächsten Jahre.

Für diese Planung wollen wir Sie zum Mitmachen gewinnen: Schildern Sie uns bitte die in Ihren Augen idealen Rahmenbedingungen für das Studieren und Arbeiten mit Familie an der Universität. Wir denken hier an Lösungen, die jeden familiären Kontext betreffen, sei es die Erziehung eigener Kinder, die Pflege von Angehörigen oder das Zusammenleben in einer Partnerschaft.

Ihre Vorschläge können Bereiche betreffen wie Teilzeitstudium, Heimarbeit oder Reduzierung des Arbeitszeitumfangs, die Balance von Familie und Wissenschaft bei Vollzeitarbeit, den Kontakt zur Hochschule während der Elternzeit bzw. der Zeit der Pflege eines/r Angehörigen, die Organisation des Arbeitsalltags mit Kindern oder zu pflegenden Angehörigen, die Betreuung von Kindern oder älteren Menschen während der eigenen Berufstätigkeit, die Möglichkeiten zur Unterstützung in Notfällen, die Angebote zur regulären Betreuung, die Ausstattungen in Mensa, Bibliothek und an Einrichtungen der Universität.

Welche Angebote würden Ihnen helfen, um welche Services kann das Angebot der Universität ergänzt werden? Über all das, was die Universität bereits tut, können Sie sich informieren unter

[www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/servicefuerfamilien](http://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/servicefuerfamilien)

Lassen Sie sich in Ihren Überlegungen nicht von Bedenken beeinflussen, die die praktische Realisierung betreffen – wir möchten alle Ihre Ideen kennenlernen.

Wir freuen uns über Ideen für größere und kleinere Veränderungen: Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge möglichst bald als E-Mail an:

[gleichstellungsbuero@urz.uni-heidelberg.de](mailto:gleichstellungsbuero@urz.uni-heidelberg.de)

Projektverantwortung Audit:

Senni Hundt

[d5sekr@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:d5sekr@zuv.uni-heidelberg.de)

Dr. Agnes Speck

[agnes.speck@urz.uni-heidelberg.de](mailto:agnes.speck@urz.uni-heidelberg.de)